
RV-Drucksache Nr. VIII-18

Verwaltungsausschuss	23.02.2010	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	02.03.2010	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH
Beteiligungsbericht 2008**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung/Begründung:

1. Allgemeine Informationen

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH ist ein Zusammenschluss von 30 Städten und Gemeinden, der Landkreise Tübingen und Reutlingen sowie des Zollernalbkreises, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und dem Regionalverband Neckar-Alb. Sie wurde am 19.12.2003 gegründet. 2008 wurden die Städte Rottenburg am Neckar und Geislingen als neue Gesellschafter in die Standortagentur aufgenommen.

Zentrale Aufgabe der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Entwicklung, Bündelung und Durchführung von Maßnahmen des Standortmarketings für die Region Neckar-Alb zur Stärkung der Region Neckar-Alb. Zum Unternehmensgegenstand gehören sämtliche damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte.

Die Gruppe Kommunen, zu der auch der Regionalverband Neckar-Alb gehört, hält vom Stammkapital (50.000 Euro) 60 %, die Gruppe Wirtschaft 40 %. In diesem Verhältnis spiegelt sich auch die Verteilung von Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz wider: Von den 20 Sitzen im Aufsichtsrat werden 12 von der Gruppe Kommunen und 8 von der Gruppe Wirtschaft eingenommen. Dem Aufsichtsrat gehört der Verbandsvorsitzende des Regionalverbands Neckar-Alb an. Stellvertreter ist der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung.

Aufsichtsratsvorsitzende der Standortagentur ist Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, Reutlingen. Stellvertretender Vorsitzender ist Eberhard Reiff, Präsident der IHK. Geschäftsführer ist Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK.

2. Beteiligungsbericht (Vorgang, Aufgabe)

Der Regionalverband Neckar-Alb ist aufgrund des einstimmigen Beschlusses der Verbandsversammlung vom 22.07.2003 Mitglied der Standortagentur. Der Beschluss enthält den Auftrag, der Verbandsversammlung jährlich einen schriftlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Nach § 105 Abs. 2 GemO haben Gemeinden jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Auf diese Weise sollen sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung ihrer Unternehmen in Privatrechtsform geben und einen Beitrag zur größeren Transparenz über die ausgegliederten Aufgabenbereiche leisten. Die Vorschriften über das kommunale Unternehmens- und Beteiligungsrecht (§§ 102 - 108 GemO) finden auch auf die Regionalverbände Anwendung (§ 42 LplG).

Der letzte Beteiligungsbericht (2007) (*vgl. RV-Drucksache Nr. VII-63*) wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.11.2008 und der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2008 behandelt. Seither fand, insbesondere wegen der Neukonstituierung der Verbandsversammlung im Herbst letzten Jahres, keine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt. Deshalb wird der Beteiligungsbericht 2008 erst heute vorgelegt.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen könnten sich die Angaben im Beteiligungsbericht über die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH auf wenige Eckdaten (Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse und Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens) beschränken. Es widerspräche jedoch den Zielen der Gesellschaft selbst, aber auch dem Ziel, das der Regionalverband Neckar-Alb mit seiner Beteiligung verfolgt, wenn sich die Berichterstattung nur streng entlang der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen bewegen würde. Der vorliegende Beteiligungsbericht soll die Information erhöhen und zur engagierten Außendarstellung der Standortagentur beitragen.

3. Was macht die Standortagentur?

Die Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH

- macht regionale, nationale und internationale Anzeigenwerbung zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region Neckar-Alb
- wirbt für die Region dort, wo die Entscheider sitzen
- schärft konsequent das Profil der Region Neckar-Alb in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Landschaft
- gibt aktuelle und mehrsprachige Informationen über die Region durch Internetauftritte
- präsentiert die Region auf Messen
- unterstützt die Werbung mit begleitenden Broschüren, Postern und Filmen
- spricht direkt mit potenziellen Investoren
- ist der erste Ansprechpartner bei Anfragen aus ganz Europa zu Unternehmensansiedlung, zu Unternehmensübernahme und zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

4. Organe der GmbH im Überblick:

Aufsichtsrat und seine Vertreter für die Wahlperiode 29. Nov. 2007 bis 29. Nov. 2011

	Mitglied	Vertreter
Handwerkskammer	Dr. Joachim Eisert	Rainer Neth
Handwerkskammer	Harald Herrmann	Bernd Heusel
Handwerkskammer	Joachim Möhrle	August Wannenmacher
Industrie- und Handelskammer	Markus Schmid	Eugen Schäufele
Industrie- und Handelskammer	Eberhard Reiff	Dr. Thomas Lindner
Industrie- und Handelskammer	Christian O. Erbe	Prof. Dr. Bernd Engler
Industrie- und Handelskammer	Wolfgang Bauer	Prof. Dr. Peter Nieß
Industrie- und Handelskammer	Heinz-Peter Stoll	Johannes Schwörer

Stadt Reutlingen	Barbara Bosch	Peter Rist
Stadt Tübingen	Boris Palmer	Michael Lucke
Landkreis Reutlingen	Thomas Reumann	Gerd Pflumm
Landkreis Tübingen	Joachim Walter	Hans-Erich Messner
Zollernalbkreis	Günther-Martin Pauli	Matthias Frankenberg
Regionalverband Neckar-Alb	Dr. Edmund Merkel*	Holger Dembek

Zollernalbkreis	Dr. Jürgen Gneveckow	Karl-Josef Sprenger
Zollernalbkreis	Jürgen Weber	Michael Maier
Landkreis Reutlingen	Rudolf Heß	Klaus Bender
Landkreis Reutlingen	Dietmar Bez	Mike Münzing
Landkreis Tübingen	Werner Fifka	Friedrich Freiherr von Ow-Wachendorf
Landkreis Tübingen	Thomas Hölsch	Dr. Jürgen Soltau

*ab 24.11.2009 Eugen Höschele

Die Gesellschafterversammlung besteht aus folgenden 30 Städten und Gemeinden:

Albstadt	Kusterdingen
Ammerbuch	Metzingen
Balingen	Mössingen
Bodelshausen	Münsingen
Dußlingen	Pfullingen
Engstingen	Pliezhausen
Eningen unter Achalm	Reutlingen
Geislingen	Riederich
Gomaringen	Römerstein
Grabenstetten	Rottenburg am Neckar
Grafenberg	Schömberg
Haigerloch	Starzach
Hausen	Tübingen
Hechingen	Walddorfhäslach
Hülben	Wannweil

den Landkreisen Tübingen und Reutlingen sowie dem Zollernalbkreis, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer.

5. Auswahl und Finanzierung der Projekte

Die einzelnen Projekte der Standortagentur schlagen die Gesellschafter vor, die wiederum ihren Entscheidungsgremien verpflichtet sind. Im Aufsichtsrat kommt es dann zur Entscheidung über diese Vorschläge. Die gemeinsame Finanzierung von Projekten durch die Kommunen auf der einen Seite und durch die Wirtschaftskammern auf der anderen Seite bildet die Basis für regionale Kooperationen.

Ein maximales Projektvolumen von insgesamt 300.000 Euro im Jahr 2008 sorgt dafür, dass die Ausgaben überschaubar bleiben und keinen Gesellschafter überfordern. Basierend auf diesem Projektvolumen werden jährliche Budgetplanungen erstellt.

Planung	Planung in EURO	Ist per 31.12.2008
Homepages gesamt	32.000	27.071
neckaralb.de	16.000	11.710
tourismus-schwaebische-alb.de	16.000	15.361
Werbung/PR gesamt	120.000	98.078
Anzeigenneuentwurf Automotive	7.000	7.022
Neue, kleinere Anzeigenformate	5.000	5.760
Anzeigenschaltung überregional	15.000	7.622
Anzeigenschaltung regional	15.000	8.259
Advertorial Stuttgarter Zeitung	20.000	13.167
Anzeigenschaltung international	30.000	39.881
Google Internet-Werbung (Adwords)	1.000	972
Taxi Berlin	3.000	750
Roll up (Hohenzollern, Verortung, Automotive)	3.000	2.954
Gutscheine SNA	0	134
Neue Messe Stuttgart	20.000	0
Flyer / Poster	0	7.451
German Wings Booklet	1.000	4.106

Planung	Planung in EURO	Ist per 31.12.2008
Sonderaktionen gesamt	50.000	39.720
Werbung in Outlecity Metzingen für die Region	10.000	10.000
Messebekleidung	2.000	0
Pressearbeit Textil / Technische Textilien	12.000	11.900
Journalistenreise Medizintechnik	8.000	0
Standortpräsentation Österreich	18.000	17.820
Messebeteiligungen gesamt	60.000	53.956
Motek Beteiligung	10.000	10.000
ExpoReal Beteiligung	40.000	32.870
TopClinica Beteiligung	10.000	11.086
Katalogausstellungen gesamt	10.000	9.388
Subcontracting	2.500	2.356
electronica	2.000	2.155
CeBIT	3.000	2.975
Medica	2.000	181
Arab Health	500	1.721
Buchhaltung/Verwaltung	10.000	7.845
Reserve	18.000	11.305
Gesamtbudget	300.000	247.363

Von den anfallenden Kosten werden 60 % von der Gruppe Kommunen und 40 % von der Gruppe Wirtschaft getragen. Den auf die Gruppe Kommunen entfallenden Anteil bringen die drei Landkreise und der Regionalverband mit jeweils 19.000 Euro sowie die Städte und Gemeinden - abhängig von der Zahl der Einwohner - auf.

Planung	Planung in EURO	Ist per 31.12.2008
Zusätzliche Aktivitäten aus Budget 2007	75.000	36.420
Transportabler Messestand	5.000	5.098
Flyer/Poster	10.000	0
Standortpräsentation Schweiz	39.000	11.915
Premiumpaket Österreich	6.500	7.684
Marketing-Maßnahmen (DB, LKW-Planen)	11.000	7.866
Veranstaltungen	3.500	3.857

Das Restbudget aus dem Jahr 2007 wurde für zusätzliche Werbemaßnahmen ausgegeben. Da die Summe von € 75.000 im Jahr 2008 nicht vollständig benötigt wurde, ist die Restsumme von € 36.420 ins Jahr 2009 übertragen worden. Mit diesem Budgetüberschuss und dem Überschuss aus 2008 wird, wie in der Sitzung des Aufsichtsrats am 27. 04. 2009 beschlossen, das Bildungsportal Neckar-Alb sowie der Relaunch der Website www.neckaralb.de finanziert.

6. Leistungsbericht 2008

Projektübergreifende Marketingmaßnahmen

Die Standortagentur hat sich das Marketing für die gesamte Region zum Ziel gesetzt, ohne das Subsidiaritätsprinzip zu verletzen und in Konkurrenz zu kommunalen Marketingmaßnahmen zu treten. Mit übergreifenden Marketing- und Werbemaßnahmen sollen die Stärken der Region bekannter gemacht werden, Kooperationen, Investitionen und Informationsaustausch sollen gefördert und somit die Wirtschaftskraft der Region gesteigert werden.

Hier setzt die Standortagentur an. Eine Anzeigen- und Imagekampagne soll potenzielle Investoren aus dem In- und Ausland, qualifizierte Fach- und Führungskräfte und junge Familien ansprechen. Mit einem informativen und ansprechenden Internetportal sowie einer zielgruppengerechten Investorenwerbung werden diese Ziele umgesetzt.

Imagekampagne

Um die Region Neckar-Alb im harten Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa zu positionieren, wurde eine Imagekampagne konzipiert, die auf positive Resonanz trifft. Es wurde eine Botschaft formuliert, die für die gesamte Region gilt, und eine Idee, um die Standortvorteile einzigartig darzustellen. Darauf basiert die Imagekampagne als zentraler Teil des Kommunikationskonzepts, das auf sympathische Art die Leistungsfähigkeit und die idealen Voraussetzungen des Standorts deutlich machen soll.

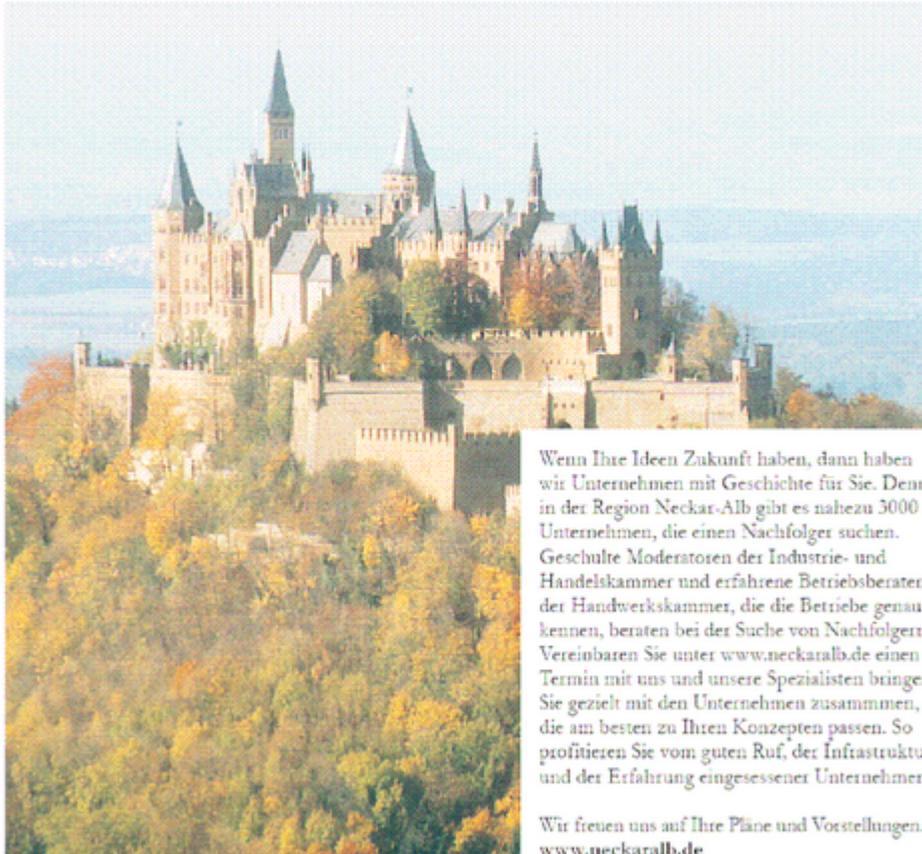
Die Kampagne zeigt, dass die Region Neckar-Alb schon heute fit für die Zukunft ist, weil sie wesentliche Faktoren bietet, die dafür ausschlaggebend sind, dass "Zukunft entstehen und gedeihen" kann. Die Stärken der Region liegen in der Bildung, der Forschung, der Wissenschaft und nicht zuletzt auch in der hohen Lebensqualität. Zudem soll deutlich werden, dass die Zukunft der Europäischen Metropolregion Stuttgart im Süden und damit im idealen Dreieck von München, Stuttgart und Zürich liegt. Die Lebensqualität in der Region Neckar-Alb ist hoch. Dazu kommen sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten und renommierte Fachhochschulen und Universitäten. Mit der neuen Messe auf den Fildern und Stuttgart 21 gewinnt die Region Neckar-Alb nochmals an Bedeutung. Auch die Nähe zum internationalen Flughafen Stuttgart stellt einen echten Standortvorteil dar. Der Slogan „Zukunft - wir haben schon mal angefangen“ weist charmant auf die Stärken des Standorts hin.

Die Bewerbung des Profils „Wirtschaft, Wissenschaft und Landschaft“ wurde u. a. realisiert durch:

- Internetauftritt www.neckaralb.de
- Sonderbeilagen in der örtlichen Presse
- Advertorial in der Stuttgarter Zeitung
- Anzeigenschaltungen regional, überregional, international
- Poster (bestellbar)
- Flyer (bestellbar)
- Roll-up Displays (ausleihbar)
- Germans Wings Booklet
- Kleinanzeigen
- Google Adwords

Das Kapital der Region ist ihre Zukunftsfähigkeit. Die Kampagne soll ein Gefühl des Zusammenhalts vermitteln. Sie wurde und wird regelmäßig regional und überregional geschaltet.

Sie planen Ihre Zukunft? Übernehmen Sie doch ein Familienunternehmen!



Wenn Ihre Ideen Zukunft haben, dann haben wir Unternehmen mit Geschichte für Sie. Denn in der Region Neckar-Alb gibt es nahezu 3000 Unternehmen, die einen Nachfolger suchen. Geschulte Moderatoren der Industrie- und Handelskammer und erfahrene Betriebsberater der Handwerkskammer, die die Betriebe genau kennen, beraten bei der Suche von Nachfolgern. Vereinbaren Sie unter www.neckaralb.de einen Termin mit uns und unsere Spezialisten bringen Sie gezielt mit den Unternehmen zusammen, die am besten zu Ihren Konzepten passen. So profitieren Sie vom guten Ruf, der Infrastruktur und der Erfahrung eingessener Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Pläne und Vorstellungen. www.neckaralb.de

Die Burg Hohenstolln, das Stammsitz der Pfaffen. Einer unserer bekanntesten Familienunternehmen. Nie wieder darüber nach zu leben.

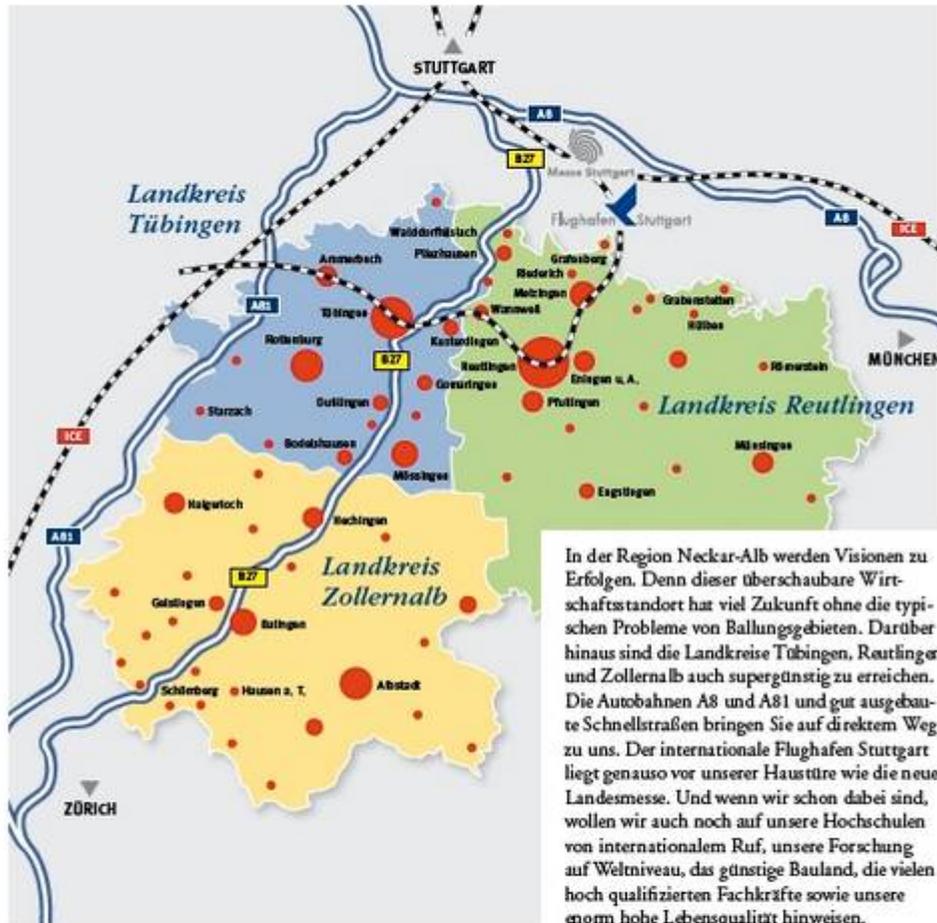


Tübingen
Reutlingen
Zollernalb |  RegionNeckarAlb

Zukunft – wir haben schon mal angefangen.

Sagen Sie später nicht, Sie hätten von nichts gewusst!

Waldenbuch



In der Region Neckar-Alb werden Visionen zu Erfolgen. Denn dieser überschaubare Wirtschaftsstandort hat viel Zukunft ohne die typischen Probleme von Ballungsgebieten. Darüber hinaus sind die Landkreise Tübingen, Reutlingen und Zollernalb auch supergünstig zu erreichen. Die Autobahnen A8 und A81 und gut ausgebaut Schnellstraßen bringen Sie auf direktem Weg zu uns. Der internationale Flughafen Stuttgart liegt genauso vor unserer Haustüre wie die neue Landesmesse. Und wenn wir schon dabei sind, wollen wir auch noch auf unsere Hochschulen von internationalem Ruf, unsere Forschung auf Weltniveau, das günstige Bauland, die vielen hoch qualifizierten Fachkräfte sowie unsere enorm hohe Lebensqualität hinweisen.

Das und noch viel mehr über die innovative Region Neckar-Alb erfahren Sie unter: www.neckaralb.de, www.tourismus-schwaebische-alb.de und www.kinderbetreuung-neckaralb.de.

Neckar-Alb – auch ein interessanter Standort für Sie.

Tübingen
Reutlingen
Zollernalb |  RegionNeckarAlb

Zukunft – wir haben schon mal angefangen.

Internetportale der Region

➤ www.neckaralb.de

Die Internetseiten der Standortagentur, das Internetportal www.neckaralb.de, enthält alle wichtigen Informationen über die Region, von Wirtschaftsnachrichten über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu freien Gewerbeflächen. Außerdem finden sich tagesaktuelle Meldungen über Messen sowie Veranstaltungen in den Gesellschafterkommunen. Die für ausländische Investoren interessanten Informationen stehen auch auf Englisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch zur Verfügung. Die Webseite erfreut sich nach wie vor einer wachsenden Akzeptanz, mehr als 10.000 Besucher informieren sich jeden Monat über die Highlights der Region. Damit stieg die durchschnittliche Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Drittel. Der Rekord der Besucherzahlen lag im Jahr 2008 bei über 12.500 Besuchern.

➤ www.tourismus-schwaebische-alb.de

Der InfoPool Tourismus ist eine Datenbank speziell zur Förderung von Tourismus- und Freizeitangeboten sowohl für Urlauber als auch für Geschäftsreisende und Bürger der Region. Grund genug für die Standortagentur, dieses touristische Potenzial für die Vermarktung der Region Neckar-Alb zu nutzen. Ende 2005 freigeschaltet, hat sich die Seite inzwischen gut etabliert. In 2008 waren die Besucherzahlen erstmals rückläufig – die durchschnittliche Besucherzahl lag 2007 bei gut 10.000 und im Jahr 2008 bei knapp 7.000 Besuchern pro Monat. Der Grund hierfür liegt darin, dass in der Anfangsphase des neuen Webportals mehr Mittel für die direkte Vermarktung ausgegeben wurden. 2008 lag der Schwerpunkt jedoch auf Investitionen in die inhaltliche Erweiterung der Webseite, u. a. in den Aufbau einer englischen und französischen Version. In der Verlinkung mit der Website www.neckaralb.de stellen beide Portale eine umfassende und aktuelle Information über die Angebote und Aktivitäten der Region dar.

Der InfoPool bietet mehr als 3.000 Informationen zu Themen wie Land & Leute, Schlafen & Träumen, Essen & Trinken, Veranstaltungen und Shopping. Das Portal ist mit vorhandenen Angeboten von Kommunen und Verbänden vernetzt.

Ein besonders besucherfreundliches Tool ist der Routenplaner, mit dem sich der Gast seine Reiseroute quer durch die Region entsprechend seines Verkehrsmittels selbst interaktiv zusammensetzen kann - eine besondere Serviceleistung der Standortagentur, um die Tourismusregion Neckar-Alb für potenzielle Gäste noch attraktiver vermarkten zu können.

➤ Werbung für die Internetseiten u. a. über folgende Maßnahmen:

- Die Vermarktung des Portals erfolgt über diverse Anzeigenwerbungen und über ein Schild an der B 27 aus Stuttgart kommend.
- Bannerschaltungen bei der wohl bekanntesten Internetsuchmaschine „google“
- Seit Oktober 2006 wird ein Werbetaxi in Berlin eingesetzt. Der Fahrer stammt aus der Region und hat Werbematerial für die Fahrgäste parat.
- Auf allen Werbematerialien der Standortagentur ist die Internetadresse abgedruckt (Flyer, Poster, Rollup-Displays etc.)
- Regionale, überregionale und internationale Anzeigenschaltungen

Messebeteiligungen

Mit persönlicher Teilnahme oder Katalogausstellungen auf zahlreichen Messen soll der Bekanntheitsgrad der Region Neckar-Alb noch weiter gefördert werden. Dabei wurden stets gemeinsam mit einzelnen Gesellschaftern die Messestände besetzt, um diese dadurch in den Mittelpunkt zu rücken.

Im Jahr 2008 wurden folgende Messen besucht:

- MOTEK → Messeauftritt
- Expo Real → Messeauftritt
- TopClinica → Messeauftritt
- Arab Health → Katalogausstellung
- Medica → Katalogausstellung
- Subcontracting → Katalogausstellung
- CeBit → Katalogausstellung
- electronica → Katalogausstellung

Anzeigenschaltungen u. a. in folgenden Medien:

- Stuttgarter Zeitung mit einem Sonderbeitrag im Advertorial
- Süddeutsche Zeitung
- Regionen Guide, Beilage Germanwings Magazin
- auto.world
- Südwestpresse, Beilage Handwerk in der Region
- Business Baden-Württemberg
- Industrieanzeiger, Sonderausgabe Supplier's World
- Schwäbisches Tagblatt
- Reutlinger General-Anzeiger
- Telefonbuch Reutlingen, Tübingen, Zollernalb
- Diverse AHK-Zeitungen in Argentinien, Baltikum, Frankreich, Griechenland, Japan, Marokko, Mexiko, Norwegen, Österreich, Schweiz, Spanien, Tschechien, Türkei und USA

Dabei konnten mit der kompletten Anzeigenschaltung im Jahr 2008 insgesamt 4.131.400 Leser erreicht werden (im Vorjahr lag der Wert bei 2.904.300 Lesern).

Pressemitteilungen und Veröffentlichungen

In diversen Zeitungen und Zeitschriften mit einer Gesamtauflage von 550.340 (Vorjahr: 937.900) wurden die Aktivitäten der Standortagentur in Form von Pressemitteilungen und Veröffentlichungen publik gemacht, um die Leser über die Vielzahl der Leistungen zu informieren. Veröffentlichungen in folgenden Printmedien:

- Zollern-Alb-Kurier
- Alb-Bote
- Reutlinger General-Anzeiger
- Schwäbisches Tagblatt
- Schwarzwälder Bote

Beiträge und Publikationen

Über zahlreiche Beiträge in diversen Printmedien konnten weitere 3.188.260 Leser erreicht werden (2007 lag die Zahl der erreichten Leser bei 1.970.300).

Die Beiträge erschienen unter anderem in:

- Stuttgarter Zeitung/Nachrichten
- Business Baden-Württemberg
- Industrieanzeiger
- impulse – Das Unternehmer Magazin
- Reutlinger General-Anzeiger
- Schwäbisches Tagblatt

- Alb-Bote
- Tübinger Wochenblatt
- Schwarzwälder Bote
- Diverse AHK-Magazine

Clusterbezogene Investorensuche

Aufbauend auf der für die Region Neckar-Alb durchgeführten Clusteranalyse erfolgt seit 2006 eine zielgruppenorientierte Investorenansprache, sowohl zur Förderung des Wissenstransfers als auch zur Anbahnung von Kooperationen. Als Cluster wurden die Bereiche Maschinenbau, Automobilzuliefertechnik, Textil- und Bekleidungstechnik, Medizintechnik, Holzwirtschaft und regenerative Energien sowie Biotechnologie identifiziert.

Für das Cluster Medizintechnik präsentierte sich die Standortagentur im Rahmen der medizinischen Fachtagung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNAE) vom 19. - 22.09.2008. Den Besuchern wurde der Standort Neckar-Alb hinsichtlich des medizinischen Schwerpunkts und darüber hinaus vorgestellt.

➤ Veröffentlichungen Cluster Medizintechnik u. a. im:

- Schwäbisches Tagblatt → „Geballte Kompetenz für die Zukunft“
- Schwarzwälder Bote → „Pfister informiert sich über Medical Valley“
- Stadtspiegel Hechingen → „Kompetenznetzwerk Medical Valley“
- Hechingen mit der Standortagentur Neckar-Alb auf der TopClinica

➤ Veröffentlichungen Cluster Textiltechnik u. a. in diesen Medien:

- Homepage GTE Deutschland → „Neckar-Alb – Textilkompetenz in Europa“
- fff forward textile technologies → „Standort von über 220 Unternehmen der Textilbranche“
- Revista de la Industria Textil → „La region textile „Neckar-Alb“....“

Weitere Aktivitäten

- Standortpräsentation Wien
- Standortpräsentation Zürich
- Taxi Berlin
- Premiumpaket Österreich / Türkei: Anzeigen- und Bannerschaltung auf AHK-Websites
- Werbeaktionen in OUTLETCITY Metzingen
- ◆ Evaluierungsstudie über die Aktivitäten der Standortagentur:
In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Marco Schmäh und Dipl.-Ing. Ernst-Carsten Greilich von der ESB Reutlingen wurde im Herbst 2008 eine Evaluierungsstudie durchgeführt. Das Ziel der Befragung von Gesellschaftern, Nicht-Gesellschaftern, Unternehmen und regionalen Experten war in erster Linie, die einzelnen Aktivitäten der Standortagentur zu bewerten. Die hohe Rücklaufquote von über 24 % und die mit „gut“ bis „sehr gut“ eingestufteten Aktivitäten zeugen von der großen Anerkennung, die die Arbeit der Standortagentur erhält. Die Standortagentur wird demnach als äußerst aktive Organisation wahrgenommen. Verbesserungsvorschläge wie die Modernisierung des Internetauftritts www.neckaralb.de und der wiederholte Einsatz von Fachvorträgen zur Erhöhung der Außenwirkung sollen bereits im Jahr 2009 realisiert werden.
- ◆ Bereitstellung von Flyern für die AOK-Tagung: Es wurden für eine Tagung der AOK-Zahnkliniken jeweils 30 Flyer der Standortagentur und des Tourismus Schwäbische-Alb zur Verfügung gestellt. Diese Tagung richtete sich an Führungskräfte als auch an Mitarbeiter der bundesweiten AOK-Zahnkliniken.

- ◆ Rotary Distriktkonferenz: Präsentation der Standortagentur mit eigenem Stand, verteilt wurde Infomaterial und die „Neckar-Alb Guide“-Broschüre zusammen mit Neckar-Alb Taschen.
- ◆ Bereitstellung von Roll-ups und der Neckar-Alb-Broschüre: Es wurden für den Festakt und Umzug des Landesfeuerwehrtages am 20.06.2008 einige Broschüren des Neckar-Alb Guides und zwei Roll-ups zur Verfügung gestellt. Die Besucherzahl dieses Ereignisses umfasste ca. 500 - 600 Teilnehmer.
- ◆ Bereitstellung von Roll-ups, Image Flyern, Tourismusflyer und der Neckar-Alb-Broschüre für das Weinfest der Partnerstadt Mezzocorona (Italien) der Gemeinde Dusslingen. Zusätzlich wurden hier 60 Neckar-Alb Taschen für besondere Gäste zur Verfügung gestellt.
- ◆ Informationsveranstaltungen für die Gemeinderäte in der Region
- ◆ LKW-Werbeaktion: 3 LKWs der regionalen Speditionen Betz und Barth sind mit Planen ausgestattet worden, die das Logo der Standortagentur tragen.

7. Ausblick

Regionales und überregionales Marketing nützt allen Städten und Gemeinden der Region. Die Standortagentur präsentiert bei Messeauftritten die einzelnen Gesellschafter. Konkrete Erfolge durch regionales und überregionales Marketing – wie Investitionen am Standort oder die Verbesserung der Arbeitsmarktsituation – werden sich mittel- und langfristig zeigen.

➤ Aktivitäten in 2009 sind u. a.:

- Überarbeitung des Internetportals www.neckaralb.de
- Fachpräsentationen in den Niederlanden, Italien und Schweden
- Diverse nationale und internationale Anzeigenschaltungen
- Anzeigenüberarbeitung Textil
- Messebeteiligungen TopClinica und Expo Real
- Katalogausstellung Arab Health
- Fortsetzung der LKW-Werbeaktion
- Werbung im Reiseplan der Deutschen Bahn
- Erstellung eines neuen Masterflyers sowie einzelner Cluster-Flyer
- Journalistenreise Medizintechnik
- Newsletter an potenzielle Investoren
- Schaffung eines Internetportals „Bildungsregion Neckar-Alb“

Angela Bernhardt
Verbandsdirektorin

Werner Haiß
Verwaltungsleiter